

Kurzbericht Finanzausschuss zur Kreissynode am 29.03.19

Die Sitzungen des Finanzausschusses finden regelmäßig statt, im Berichtszeitraum bereits am 29.01. und 05.03.19. Die eingereichten Anträge konnten zeitnah bearbeitet und an den Kreiskirchenrat zur Beschlussfassung weitergeleitet werden. Die fachliche Beratung erfolgt durch Frau Eckardt (KKA Eisenach).

Neben der Bearbeitung der eingegangenen Anträge – das Spektrum reicht von der Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeit, der Kirchenmusik, der Weiterbildung bis zu Anfragen bei strukturell bedingten finanziellen Problemen der Kirchengemeinden - stand im Frühjahr auch der Abschluss der Jahresrechnung 2018 im Mittelpunkt. Sie wird der Synode als ausgeglichen und solide finanziert vorgestellt.

In diesem Zusammenhang können auch wieder freie Restmittel aus dem Strukturfond in Höhe von 113.222,38 € analog den Vorjahren zur Unterstützung Ehrenamtlicher in den Kirchengemeinden (Honorarkosten für Kirchenmusik zu 100 %) und zur Aufstockung des Gemeindebeitrages 2018 (anteilmäßige Aufteilung des Restbetrages) verwendet werden. Voraussetzung für die Bezuschussung ist das Einreichen der vollständigen Unterlagen der Gemeinden für das Rechnungsjahr 2018 bis zum 31.01.19. Die Antragsformulare werden durch die BUKAST vorbereitet und müssen dem Kirchenkreis bis zum 31.07.19 vorliegen.

Um Verwaltungsvorgänge zu vereinfachen und trotzdem den Richtlinien des Strukturfonds gerecht zu werden, empfiehlt der FA die Festlegung eines Mindestbetrages für die Zuschusshöhe der Anträge. Ab sofort kann der Superintendent Dr. Heidbrink entsprechende Anträge, welche die Mindesthöhe des beantragten Zuschusses von 300,- € nicht überschreiten, eigenverantwortlich bewilligen bzw. ablehnen. Das Votum des FA und ein Beschluss des KKR sind dafür nicht mehr notwendig. Ausgenommen davon sind Anträge bzgl. Defizitausgleich, da sie einer umfassenden gemeinsamen Beratung bedürfen. Das Budget, über welches Dr. Heidbrink innerhalb des Strukturfonds frei verfügt, beträgt 2.000,- €.

Den Mitgliedern des FA sei für ihre ehrenamtliche Mitarbeit wieder ausdrücklich gedankt!

Bad Sulza, 23.03.19

Pfr. Matthias Uhlig